

Herausgeber und Schriftleitung:
DR. PHIL. VIKTOR ASCHENBRENNER, Wiesbaden, Rückertstr. 6
Telefon 4 52 68

Verlag: BOGEN-VERLAG, Dr. Herbert Fleissner,
München 2, Herzog-Wilhelm-Straße 9, Telefon 26 10 80

INHALT

IM NAMEN DES WUNDERS / <i>Hellmuth Walters</i>	1
VERFALLENE KIRCHE IM JANUAR / <i>Ilse Tielsch Felzmann</i> (Gedicht)	8
DAS SOZIALE IN DER SUDETENDEUTSCHEN DICHTUNG / <i>Josef Mühlberger</i>	9
VERLASSENER GARTEN / <i>Maria Müller-Indra</i> (Gedicht)	14
DER ERFINDER VIKTOR KAPLAN / <i>Fritz Felzmann</i>	15
TROPFSTEINHÖHLE IM MÄHRISCHEN KARST / <i>Maria Müller-Indra</i> (Gedicht)	19
THOMAS GARRIGUE MASARYK (1850-1937) / <i>Karl Jering</i>	20
FORUM (Zur Diskussion gestellt)	
GUTACHTEN DES SUDETENDEUTSCHEN RATES ZUM MÜNCHNER ABKOMMEN (mit engl. Übersetzung)	25
ZUM MÜNCHNER ABKOMMEN / <i>Jean Louis Tixier-Vignancour</i> und <i>Lubomír Hanák</i> (mit engl. Synopsis)	28
BERICHTE	
IM DIENSTE DER VOLKSKUNDE (Otto Zerlik) / <i>Rudolf Hemmerle</i>	35
ZUM TODE ISIDOR STÖRBAUERS / <i>Heinrich Simbriger</i>	38
DIE BÖHMERLANDBEWEGUNG / <i>Ernst Leibl</i>	41
WOHNUNGEN BAUEN IST EINE SOZIALE AUFGABE / <i>Egon Schwarz</i>	48
EIN SDT. HISTORIKER IN SCHWEDEN / <i>Rudolf Hemmerle</i> — JOSEF TOTZAUER / <i>App</i> (mit engl. Übersetzung) — MUSIKHISTORISCHE NOTIZEN / <i>Karl Brachtel</i> u. a.	51—61
BESPRECHUNGEN	
<i>Ch. Willars</i> / DIE BÖHMISCHE ZITADELLE — <i>Johannes Urzidil</i> / DIE ERBEUTETEN FRAUEN — 50 JAHRE DANACH — <i>Guido Zernatto</i> / VOM WESEN DER NATION — <i>Erich Graf Kielmannsegg</i> / KAISERHAUS, STAATSMÄNNER UND POLITIKER — <i>Ernst Paul</i> / WAS NICHT IN DEN GESCHICHTSBÜCHERN STEHT — JAHRBUCH DER SELIGERGEMEINDE 1967 — <i>Gerhard Riedel</i> / DER JUNGE VOM NEBO — <i>Ottfried Preußler</i> / DAS KLEINE GESPENST — <i>Roderich Menzel</i> / LEO DER LÖWE — TSCHECHISCHE AUTOREN IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG — <i>Richard W. Eichler</i> / KÜNSTLER, KÖNNER, SCHARLATANE — TIERE, FREUNDE UND KAMERADEN — <i>Maria Müller-Indra</i> / SIEH DIE WELT (Gedichte) — <i>Max von Rottauscher</i> / ALS VENEDIG ÖSTERREICHISCH WAR — <i>Ernst R. Hauschka</i> / WEISHEIT UNSERER ZEIT — DIE FLUCHT UND VERTREIBUNG u. a.	62—80